



-Rundbrief

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16
E-Mail: SJR-Mannheim@T-Online.de
URL:<http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 24.Oktober 2005

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zur nächsten **Mitgliederversammlung** einladen. Sie findet

**am Donnerstag (!), den 10.November 2005 um 18 Uhr
im jüdischen Gemeindezentrum in F 3 statt.**

Bitte achtet darauf, dass wir diesmal vom üblichen Sitzungstag abweichen!!!

Vielleicht sind einige überrascht darüber, dass wir eine Vertreterin aus den Reihen der Verbände für den Vorstand nachwählen müssen, aber seit der Jahreshauptversammlung hat sich einiges geändert. Berivan Basyurt von der DIDF-Jugend, absolviert nämlich seit August ein Praktikum bei uns und musste deshalb leider aus dem Vorstand ausscheiden. In den Verbänden sollte also die Suche nach einer Nachfolgerin in vollem Gange sein.

Überhaupt hat sich seit dem letzten Rundbrief einiges ereignet.



Besuch in Berlin: SJR-Vorsitzender Marcel Langer (r.) und Nicolas Alt, Sprecher des jugendpolitischen Ausschusses, überreichen MdB Lothar Mark die Wahlprüfsteine des SJR und der Verbände

Wahlprüfsteine übergeben

Vom **10. bis 13.Juli** waren sie in Berlin, die **26 Delegierten** aus den Verbänden und dem SJR. Dabei haben die Teilnehmer/innen, die auf Einladung von Lothar Mark zu Besuch waren, nicht nur zahlreiche Eindrücke mitgenommen, sondern auch etwas in Berlin zurückgelassen:

Als einer der 5 Mannheimer Kandidat/innen zur Bundestagswahl wurden ihm die **Wahlprüfsteine** mit der Bitte überreicht, den Jugendverbänden Rede und Antwort zu stehen.

Erfolgreiche Podiumsdiskussion

Sowohl er als auch seine Mitstreiter/innen beantworteten fast alle Fragen, was auf unserer Homepage noch ausführlich nachzulesen ist. Aber nicht nur schriftlich erhielten wir eine Rückmeldung, auch persönlich ließen sich alle Kandidat/innen im FORUM blicken. Trotz des ungünstigen Wahltermins gleich nach den Sommerferien war es gelungen, am **14.September eine Podiumsdiskussion** zu veranstalten, an der mehr als 250 Schüler/innen beteiligt waren. Die Jugendlichen zeigten sich

dabei außerordentlich gut vorbereitet und überdurchschnittlich politisch interessiert. Schon jetzt ist die Nachfrage nach ähnlichen Veranstaltungen zur Landtagswahl so groß, dass wir mehrere Angebote planen, bei uns im FORUM, aber auch an anderer Stelle bei unseren Verbänden.

Kinder, Kinder!

Nicht ganz so viel Andrang wie in den Jahren zuvor konnten diesmal die Verbände beim **Kinderspektakel** verzeichnen. Noch am Freitag davor hatte es in Strömen geregnet, und alle Akteure hatten sich innerlich auf ein Schwimmfestival eingestellt. Petrus hatte dann jedoch ein Einsehen gehabt und zum kalten Wind wenigstens ein wenig Sonne geschickt.

Dem Spaß am Spiel taten die ungünstigen Bedingungen jedoch keinen Abbruch, denn überall blickte man in leuchtende Kinderaugen.

An dieser Stelle noch ein Dank an die evangelisch-freikirchliche Jugend, die uns zum wiederholten Male ihre zahlreichen Biertischgarnituren zur Verfügung gestellt hat.

Jugendarbeit - Bildung - Schule

Erfolgreich verlaufen ist am **19. Oktober im FORUM ein Fachtag** zum obigen Thema. Dem stellenweise provozierenden Eingangsreferat von Dr. Werner Lindner aus Niedersachsen folgten u.a. 4 Arbeitsgruppen mit unterschiedlicher Ausrichtung. Mit dabei waren rund 80 Teilnehmer/innen beider „Bildungswelten“.

Jugendwahl landesweit?

Ein großes Kooperationsmodell kann die Jugendwahl 2006 zur kommenden Landtagswahl werden.

Jugendwahl 2004



Unsere Online-Premiere im Juni 2004 ist auf so viel Resonanz gestoßen, dass auch

andere Jugendringe sich beteiligen wollen. Momentan laufen Gespräche über eine **landesweite Ausdehnung** des Projekts, vielleicht sogar unter Einbeziehung von Rheinland-Pfalz, da dort am selben Tag gewählt wird.

Zum guten Gelingen des Projekts ist es allerdings nötig, die richtigen Partner sprich Lehrer/innen zu finden, die die betreffenden Fächer unterrichten. Deshalb liegt dem Rundbrief ein **Rückmeldebogen** für die Delegierten bei, auf dem die entsprechenden Namen notiert werden können. Mit Hilfe der Kinder und Jugendlichen aus den Gruppen sollte das kein Problem sein.

Noch besser wäre es natürlich, wenn ihr schon jetzt Lehrer/innen auf das Projekt aufmerksam machen könntet. Von hier aus schon mal herzlichen Dank für eure Mithilfe!

Sponsoren für die Jugend

Wenn ihr den Rundbrief habt, haben wir ihn auch - **unseren neuen Bus**.

Nach mehreren vergeblichen Anläufen in der Vergangenheit ist es der Firma **Promedia Soziale mobile GmbH** gelungen, zahlreiche Firmen von der Notwendigkeit zu überzeugen, die ehrenamtliche Jugendarbeit zu unterstützen. Ab November werden sich also die Verbände wesentlich bunter als bisher im Stadtgebiet bewegen.



Gleichzeitig mit dem Neuzugang trennt sich der SJR dann von einem seiner bisherigen VW-Busse. Kaufinteressenten können sich gerne in der Geschäftsstelle melden.

Sollten sich weitere Förderer der Jugendarbeit finden, so sei ihnen schon jetzt gesagt, dass Anfang 2006 ein weiterer Buswechsel ansteht. Auch hier freuen wir uns über Anrufe!!

Raubkatzen für den Mädchentreff

„Löwen ziehen durch Mannheim“ heißt die Aktion des Vereins „**LÖWEN-STARK**“, der mit Patenschaften für künstlerisch gestaltete Löwen Gelder für soziale und Jugendprojekte einsammeln möchte. Profitieren wird hiervon neben dem Verein „Rheumels“ auch der Mädchentreff in der Jungbuschstrasse. Mehr dazu auf Seite 17.



Gurs 1170 km

Die meisten werden sich noch erinnern - erst in den Pfingstferien fand „**Souvenirs de Gurs**“, ein Kooperationsprojekt für Jugendliche statt zum Andenken und Erinnern an die Deportation der badischen Juden. Vor allem die Begegnung mit dem Zeitzeugen Paul Niedermann, war so



spannend, dass die gesammelten Eindrücke in einem neuen Projekt mündete: Einer Ausstellung.

Eröffnet wird sie am **Mittwoch, den 26. Oktober um 20 Uhr im Foyer des Nationaltheaters**, wo sie bis zum 6. November verbleibt. Danach ist sie im Jüdischen Gemeindezentrum und ab 22. November im FORUM zu sehen.

Dem Rundbrief liegt eine Postkarte mit weiteren Infos bei.

Mensch Mädchen!!

Am 26. November steht der nächste **Mädchentag** im FORUM auf dem Programm. Anmeldungen sind jetzt schon möglich und auch ratsam, denn die besten Workshops sind ratzfatz ausgebucht. Infos auf dem Flyer!



Etwas länger dauert der Mädchenfilmwettbewerb „**Girls go Movie**“, der ebenfalls in die nächste Runde geht. Alle Infos hierzu finden sich auf der eigens eingerichteten Homepage unter www.girlsgomovie.de. Dort kann man sich auch Ausschnitte der letztjährigen preisgekrönten Filme anschauen.



MaJO für alle!

Nicht nur Mädchen sondern auch Jungs können sich am **1. Mannheimer Website-Contest** beteiligen. Das geht sowohl einzeln als auch in Gruppen.

Wer's genau wissen will klickt auf der MaJO-Startseite oben den Banner an oder schaut am besten gleich direkt unter www.majoxl.de nach.

Mehr Infos ...

finden sich ab Seite 15 in diesem Rundbrief und natürlich auf den weiteren Beilagen.

Eine schöne Ferienzeit wünschen euch

Sabine Grimberg *Manfred Shita*
Sabine Grimberg & Manfred Shita

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

während draußen die goldenen Herbsttage einen eher nieselnden Charakter angenommen haben, laufen bei uns und auch in euren Verbänden all die geplanten Aktivitäten an, die Ihr für den Herbst und den Winter vorgesehen habt.

Vor 65 Jahren wurden viele Menschen ins Konzentrationslager nach Gurs verschleppt. Am 25.10.05 werden wir im Nationaltheater Mannheim eine Ausstellung eröffnen, die aus diesem Anlass zusammengestellt wurde. Es darf einfach nicht in Vergessenheit geraten, was damals an Gräueltaten geschehen ist. Es ist notwendig, immer wieder dieses dunkelste Kapitel unserer Geschichte darzustellen. Dies ist wichtig, gerade für Menschen, die damals noch nicht gelebt haben oder zwar gelebt haben, jedoch nichts wissen konnten oder damals nicht wissen wollten. Die Ausstellung wird dann später an unterschiedlichen Orten gezeigt werden. Weist bitte in euren Verbänden auf diese Ausstellung hin, damit sie von Vielen gesehen wird.

Leider hat sich gezeigt, dass die Erwartungen an die Jugendarbeit stetig steigen und dass die finanzielle Ausstattung eher schmaler wird. Wir müssen als Stadtjugendring gemeinsam mit euch immer wieder, wem auch immer, klar machen, dass eine qualitativ hochstehende Arbeit nicht zum Nulltarif gemacht werden kann. Dies muss immer wieder in unseren Gesprächen und Stellungnahmen deutlich werden.

Den euch hier vorgelegten Rundbrief empfehle ich eurer Aufmerksamkeit. Ich hoffe und wünsche mir, möglichst vielen von euch zu begegnen, sowohl bei der Mitgliederversammlung, bei der wir übrigens ja für Berivan eine Nachfolgerin zu wählen haben, als auch bei anderen Anlässen oder einfach mal so in der Stadt, in der die Nieseltage, schön wärs, wieder durch sonnige Herbsttage abgelöst werden....

Gute Gedanken



Dieter K. Sprengel

Vorsitzender

Tagesordnung für die MV am 10.11.2005

- TOP 1 Begrüßung durch die jüdische Gemeidnejugend**
- TOP 2 Begrüßung durch den Vorstand**
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**
- TOP 4 Vorstellung neuer Delegierter**
- TOP 5 Protokoll der JHV vom 8./9.Juli 2005**
- TOP 6 Berichte und Infos aus den Verbänden**
- TOP 7 Berichte und Infos aus dem Vorstand / der Geschäftsstelle**
- TOP 8 Nachwahl für den erweiterten Vorstand**
- TOP 9 Rundgang durch die Ausstellung „Gurs 1170 km“**
- TOP 10 Zuschüsse des SJR**
 - Zuschuss für Fahrten, Wanderungen und Lager (Beschlussfassung)
 - Festlegung der Höhe des Innovations- und Sonderfonds für 2006
- TOP 11 Mitgliedschaft**
 - Vollmitgliedschaft der alevitischen Jugend
- TOP 12 Termine 2006**
 - Sitzungen
 - Highlights/Aktionen
 - Besondere Termine der Verbände
- TOP 13 Verschiedenes**

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Stadtjugendring Mannheim e.V. vom 8. bis 9. Juli 2005 in Neustadt

Anwesend am

Freitag, 08.07.05:

Alevitische Jugend BDKJ Bund Lorién CVJM DGB-Jugend DIDF-Jugend DJB Steuben DLRG-Jugend DPSG Freirel. Jugend Harmonika-Jugend IJC Jugendfeuerwehr Jug.ini Friedrichsfeld Jug.ini Jungbusch Kurpf. Sangerjugend Naturfreundejugend PBM PbN Solijugend SKJ Mannheim SJD - Die Falken Vorstand Geschäftsstelle	Onur Yedigöl Simone Weißbart, Uschi Menz Bertram Fischer, Nicolas Alt Gerhard Uhrig Michael Dörr Gülsah Sannan, , Hakki Demirci Vanessa Drechsler, Carsten Hennrich, Ute Schorpp, Stephan Schmitt Alexander Schloer Gerlinde Fontana Ute Janz Klaus Schneider Kurt Scholl Frank Kadel Susanne Garcia Jochen Stüber Dieter Schatz Anja und Mike Schneider Charlotte Löb, Charlotte Behrmann Peter Meusel, Falk Weber, Claudia Mayer Heinrich Sichler Benjamin Moos, Ariane Graske Dieter K. Sprengel, Alexander Schmitt, Berivan Basyurt, Marcel Langer Sabine Grimberg, Manfred Shita
---	--

Gäste:

Entschuldigt:

Matthias Franz (AK Migrantenjugendliche), Mareike Spoden (Praktikantin Forum/SJR),
Bürgermeisterin Fürst-Diery, Jugendrotkreuz, Miriam Marhöfer-Osayi (Jüd.Gem.jugend),
Benjamin Brusniak (Vorstand), Achim Lorösch (EJM), Murat Orhan (Alevitische Jugend),
Özlem Bayundur (DIDF-Jugend), Wolf Dieter Flüß (IJC) , Renate Selke (Kurpfälzer Sanderjugend),
Oliver Herrwerth (Vorstand), Mathias Lotz (Ev.Freik.Jugend)

Samstag, 09.07.05

Alevitische Jugend BDKJ Bund Lorién DIDF-Jugend DJB Steuben DPSG Ev.Freik.Jugend IJC Jug.Ini Friedr.feld Kurpf. Sangerjugend PbN PBM Solijugend Vorstand Geschäftsstelle	Onur Yedigöl Simone Weißbarth, Uschi Menz Bertram Fischer, Nicolas Alt Gülsah Sannan Vanessa Drechsler, Carsten Hennrich, Stephan Schmitt, Ute Schorpp Gerlinde Fontana Matthias Lotz Kurt Scholl Susanne Garcia Dieter Schatz Peter Meusel Charlotte Löb, Charlotte Behrmann Falk Weber, Claudia Mayer Dieter K. Sprengel, Alexander Schmitt, Berivan Basyurt, Marcel Langer Sabine Grimberg, Manfred Shita
---	--

Sitzungsleitung:

Marcel Langer (bis TOP 6), Dieter K. Sprengel (ab TOP 7)

FREITAG, 08.07.2005

Top 1 Begrüßung durch den Vorstand

Marcel Langer begrüßt die Delegierten in der Jugendherberge Neustadt sehr herzlich und wünscht einen erfolgreichen Tagungsverlauf. Besonders begrüßt wird Mareike Spoden, Praktikantin im Forum und Onur Yedigöl von der Alevitischen Jugend, der als Delegierter zum 1. Mal dabei ist.

Top 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung gilt für Freitag und Samstag. Top 10 "Wahlprüfsteine" wird vor Top 9 gezogen. Am Freitagabend sollten Top 1-10 behandelt werden, um am Samstag genügend Zeit für das Schwerpunktthema (Top 11) zu haben.

Top 3 Protokoll der MV vom 13. April 2005

Ute Janz war auf der MV am 13.04. anwesend, das Protokoll wird dahin gehend korrigiert. Ansonsten gibt es keine Einwände, und das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Top 4 Berichte und Infos aus den Verbänden

IJC:

Kurt Scholl ist wieder beim Kinderspektakel als Märchenerzähler dabei

DGB-Jugend:

DGB-Jugend ist als Mitveranstalter an einem Konzert gegen Rechts am 9.7. in Lorsch beteiligt

DIDF-Jugend:

Sommercamp findet in Krefeld mit ca. 800 BesucherInnen statt, nähere Infos bei den Anwesenden

DJB Steuben:

- Das Zeltlager der Steuben findet in diesem Sommer in Rothenburg / Tauber statt, Infos unter www.majo.de.
- am 9.10. wird das 25-jährige Jubiläum des Vereinshauses gefeiert und das 50. Jubiläum des Vereins wird dann im September 06 begangen

Bund Lorién:

Das Sommerfest am 2.7. war gut besucht und sehr gelungen

SJD- die Falken:

Die Falken planen einen globalisierungs-kritischen Stadtrundgang: wer von den Verbänden Lust hat sich daran zu beteiligen (Z.B. ein Geschäft oder Stadtteil übernehmen) bitte bei den Falken melden

Top 5 Berichte und Infos aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

Vorstand / Berivan Basyurt:

- in einer Vorstandssitzung war Klaus Sommer / BDKJ zu Gast, es fand ein gutes Gespräch über seine verschiedenen Außenvertretungen für den SJR statt.
- Der SJR hat eine neue homepage
- Die Fortbildung "Interkulturelle Kompetenz" musste leider mangels TeilnehmerInnen ausfallen.

Geschäftsstelle:

- Am 19.10. findet im Forum eine Fachtagung zum Thema "Jugendarbeit – Bildung – Schule Zusammenarbeit partnerschaftlich und erfolgreich gestalten" statt, veranstaltet von der AG Jugendarbeit nach § 78 KJHG. Im Vorfeld werden die Verbände gebeten den Fragebogen über bereits bestehende Kooperation auszufüllen.
- Das Jugendprojekt "Souvenir de Gurs" war sehr gut & beeindruckend und geht weiter: die TeilnehmerInnen werden zum Jahrestag im Oktober eine Wanderausstellung konzipieren. Außerdem beteiligen sie sich an dem von den Naturfreunden initiierten Projekt zur Umsetzung der *Stolpersteine* in Mannheim.
- Es findet wieder eine Jugendwahl zur Landtagswahl am 26.03.06 statt. Für die voraussichtlich im September stattfindende Bundestagswahl ist der Vorlauf zu kurz, am 14.09. wird jedoch um 11 Uhr eine Podiumsdiskussion mit den BundestagskandidatInnen für Schulklassen im Forum durchgeführt.
- Für das Kinderspektakel am 17.9. fehlen noch einige Rückmeldungen, Manfred wird einzelne im Verlauf der JHV ansprechen
- Hinweis auf die Nutzung von www.majo.de, Manfred bietet erneut seine Unterstützung beim Einstellen von Infos an

- Bitte um Rückmeldung bezüglich noch offener Plätze bei den Freizeiten & Sommerlager der Verbände, da in der Geschäftsstelle häufig Nachfragen von Kurzentschlossenen eingehen.
- Sabine Grimberg erläutert den Anwesenden die Gründe für die verspätete Auszahlung der Verbandszuschüsse (siehe hierzu auch Protokoll FSA).

Top 6 Jahresabschluss 2004

Der Jahresabschluss des SJR liegt den Delegierten als Tischvorlage vor. Sabine Grimberg erläutert die einzelnen Positionen, und die Delegierten erhalten Gelegenheit zur Nachfrage.

Uschi Menz regt eine noch detailliertere Darstellung an, um nachzuvollziehen, wieviel Geld für welche Inhalte ausgegeben wird.

Die beiden RevisorInnen haben den SJR am 22. Juni geprüft. Dabei stellten sie bei der stichprobenartigen Überprüfung fest, dass die Bücher sehr gut geführt waren. Alle Belege waren schnell greifbar, die Buchungen waren problemlos nachvollziehbar, Unregelmäßigkeiten wurden keine festgestellt.

Die Revisorin Gerlinde Fontana stellt daher den Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Abstimmung: einstimmig

Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen und dankt den RevisorInnen für ihre Arbeit.

Intermezzo: zum 10-jährigen Dienstjubiläum von Manfred Shita bedankt sich Dieter Sprengel mit einer kleinen Laudatio sehr herzlich für dessen engagierte Arbeit.

Top 7 Satzungsänderung § 6.1 und § 15

In Vertretung des FSA-Sprechers Achim Lorösch erläutert Sabine Grimberg entsprechend der verschickten Vorlage die Satzungsänderungen. Der FSA hat in seiner Sitzung diese besprochen und für notwendig und sinnvoll erachtet.

§ 6 Mitgliedschaft

§ 6.1 Ruhende Mitgliedschaft

3. Die ruhende Mitgliedschaft gilt für mindestens ein und höchstens vier **Kalenderjahre**. In dieser Zeit wird die Verbandszentrale weiter durch den Rundbrief über die Aktivitäten des Stadtjugendrings informiert und der Verband kann an Sitzungen beratend teilnehmen. Er hat kein Stimmrecht.

Abstimmung: einstimmig

§ 15 Kassen- und Rechnungsprüfung - Entlastung

1. Die **Mitgliederversammlung des SJR wählt** mindestens 2 Revisor/innen, denen die Kassenprüfung, sowie die sachliche Prüfung und die Berichterstattung an die Vollversammlung obliegt. Die Prüfer/innen dürfen nicht Mitglied des Vorstands sein. Ihre Amtszeit beträgt jeweils 2 Jahre.
2. Über das abgeschlossene Geschäftsjahr ist jeweils bis spätestens Ende des 3. Quartals des folgenden Jahres der Mitgliederversammlung durch die Revisor/innen ein Rechenschaftsbericht vorzulegen und Entlastung zu beantragen.

Abstimmung: einstimmig

Top 8 Bericht AK Migrant*innenjugendliche – Vorstellung der Projekte

Ariane Graske und Gülsah Sannan stellen auf sehr ansprechende Weise zwei Projekte des AK Migrant*innenjugendliche vor:

- **QUERBEET** ein interkulturelles Fußballturnier & Grillparty am 16.7. ab 11 Uhr, organisiert von der Alevitischen Jugend, der DIDF-Jugend und dem AK Migrant*innenjugendliche
- **KOMMEN – GEHEN – BLEIBEN** - ein Projekt von Jugendlichen des SJR zum Thema **50 Jahre Migration nach Mannheim**

Zu beiden Projekten werden Postkarten verteilt, mit der Bitte diese weiter zu geben und **viel Werbung** zu machen, denn diese Aktionen können nur durch große Beteiligung von Jugendlichen aus den Verbänden gelingen.

Top 10 Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2005

Nicolas Alt stellt als Sprecher die im jugendpolitischen Ausschuss erarbeiteten Wahlprüfsteine vor. In einer ausführlichen Diskussion wird das weitere Vorgehen erläutert und entschieden. Die in der vorliegenden Fassung erhobenen

Protokolle

Forderungen zwingen einige Delegierte zur Rücksprache innerhalb ihres Verbandes, daher entsteht der Vorschlag die Forderungen in Fragen umzuformulieren.

Abstimmung:

Wahlprüfsteine mit Forderungen. 4 Stimmen
Wahlprüfsteine mit Fragen 14 Stimmen

Die Forderungen werden von einer kleinen Gruppe in Fragen umformuliert, unter "Steuerpolitik" und "Europa" werden zwei Veränderungen vorgenommen. Des weiteren werden die Wahlprüfsteine durch die Themen "Erneuerbare Energien/Klimaveränderung/Atomkraft" und "Rassismus/Rechtsextremismus" ergänzt. Die so veränderte Version wird zur

Abstimmung gestellt und bei 2 Enthaltungen angenommen.

Die anwesenden VertreterInnen des JPA freuen sich nach dieser anregenden Diskussion über noch mehr Mitglieder und Diskussion im JPA !

Top 9 Verschiedenes

- Manfred Shita weist auf den Förderpreis für soziale Projekte von *fuchs petroluc* hin.
- Hinweis und Einladung zu der Veranstaltung der Grünen am 12.7. zum Thema "Ein Weg aus den Haushaltsnöten"
- Hinweis auf ein Berliner Projekt "Ehre ist für die Freiheit meiner Schwester zu kämpfen !", Infos unter www.madonnaedchenpower.de

Sitzungsende: 22:15 Uhr

TEIL 2

Samstag, 09.07.05

Top 11 Schwerpunktthema: "Gut, dass wir darüber geredet haben..." – Kommunikation im Jugendring

Für dieses Thema wurde Barbara Lehmann (Soz.Päd., Organisationsberaterin und Supervisorin) als Moderatorin gewonnen. Sie stellt die Vorgehensweise und Ziele des Vormittags zu Beginn vor.

Ziele:

- Impuls zur Kommunikation untereinander
- Erwartungen aneinander sind transparent
- Vereinbarung zur Verbesserung der Kommunikation sind getroffen (Selbstverpflichtung)

Der Verlauf und die Ergebnisse werden in einem gesonderten Flipchart-Protokoll festgehalten.

Und ganz zum Schluss:

- Uschi Menz kritisiert das Verhalten einiger Delegierter, die nur "einfliegen" um die Anwesenheitsliste zu unterschreiben und nicht sagen, dass sie am nächsten Tag nicht mehr kommen
- Dank der Delegierten an die Veranstalter
- Herzliche Einladung zur nächsten JHV: 7.-8.07.06 in Heiligkreuzsteinach
- Dieter Sprengel bedankt sich bei allen Anwesenden und erinnert daran, dass er nächstes Jahr nicht mehr kandidieren wird und nun die Suche nach einer weiblichen Vorsitzenden intensiviert werden muss.

Sitzungsende: 12.00 Uhr

Für das Protokoll: Sabine Grimberg



Ziele

- Impuls zu Eurer Kommunikation untereinander
- Erwartungen aneinander sind transparent
- Vereinbarungen zur Verbesserung der Kommunikation sind getroffen. (Selbstverpflichtung)

Flipchart-Fotos der 3 Gruppen

GESCHÄFTSSTELLE

Wir verpflichten uns selbst zu 3 Beiträgen, um die Kommunikation untereinander (VS, GS, MV) zu verbessern:

- Besuche 1 x Monat
~~(mit Vorl.)~~ Verbände
- regelmäßige Montagstreffen
Manfred - Sabine

MITGLIEDER

3 Beiträge zur Verbesserung der Kommunikation (Selbstverpflichtung)

- Wir ~~sie~~ finden weitere Ansprechpartner(innen) für Sitzungen, um Arbeitsaufwand zu teilen

VORSTAND

Wir verpflichten uns selbst zu 3 Beiträgen, um die Kommunikation untereinander (VS, MV, GS) zu verbessern:

VS: wie bisher

GS: "

MV: Vorstandsbesuche

Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 29.06.2005

Anwesend: Thekla Südhof, Nicolas Alt (Bund Lorién), Gülsah Sannan (DIDF-Jugend), Jochen Stüber (Jugendini Jungbusch), Jakob Becker (DGB-Jugend), Heiko Großstück (EJM), Karlheinz Paskuda, Mareike Solden, Jannis Leidig (FORUM), Manfred Shita (Gst)

Entschuldigt: Miriam Marhöfer-Osayi (Jüd. Gemeindejugend)

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 4.Mai 2005 wird ohne Einwände genehmigt

TOP 2 Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl

Manfred Shita erläutert den Delegierten nochmals, warum nicht wie ursprünglich vorgesehen das Thema "Jugendleiterausbildung" auf der Tagesordnung steht. In Abstimmung mit dem Vorstand und Nicols Alt (Sprecher des JPA) wurde entschieden, schnell auf die veränderte politische Situation zu reagieren und für die nächste Bundestagswahl Wahlprüfsteine zu entwickeln. Die Vorlage soll dann auf der JHV am 8./9.Juli in Neustadt verabschiedet werden.

Die Delegierten stimmen diesem Vorschlag zu.

Mareike und Jannis haben bereits im Vorfeld anhand zahlreicher Zeitungsausschnitte mögliche interessante Themenfelder herausgearbeitet, die dem JPA vorgestellt werden:

Studiengebühren; Energiepolitik/Atomkraft; Antirauchkampagnen; Zuwanderungsrecht/Asyl; NPD(-Verbot); Familienförderung; Überwachung/Datenschutz/DNA; Finanzen (Steuern/Rentenbesteuerung/MwSt); Bildung/Forschung (Förderung); Arbeit/Arbeitsbedingungen/Lehrstellen; Kapitalismuskonzeption (Heuschrecken); Gentechnologie/Stammzellenforschung; Bundeswehr(-umbau); Visaaffäre; Soziale Gerechtigkeit (Hartz IV), Führerschein ab 17;

Da der JPA nicht vollzählig ist, können nicht alle Themen behandelt werden. Der JPA teilt sich in 2 Gruppen und entwickelt daraus zu mehreren Themengruppen insgesamt Problem-/Fragestellungen.

Die Wahlprüfsteine werden noch von der Geschäftsstelle ausformuliert und dann der JHV zur Diskussion und Verabschiedung vorgelegt.

Danach sollen alle Mannheimer Kandidat/innen die Wahlprüfsteine mit der Bitte zugesandt bekommen, sie möglichst bald zu beantworten. Sowohl die Prüfsteine als auch die Antworten sollen im Internet veröffentlicht werden, damit interessierte Schulklassen und Gruppen damit arbeiten können.

Ende der Sitzung: 20 Uhr

Für das Protokoll:



Manfred Shita

Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 21.09.2005

Anwesend: Thekla Südhof, Nicolas Alt (Bund Lorién), Gülsah Sannan (DIDF-Jugend), Manfred Shita (Gst)

Entschuldigt: Jochen Stüber (Jugendini Jungbusch), Miriam Marhöfer-Osayi, Benjamin Brusniak (Vorstand), Charlotte Behrmann (PBM), Simone Weißbarth, Uschi Menz (BDKJ), Karlheinz Paskuda (Forum)

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll vom 29.Juni 2005 wird ohne Einwände genehmigt

TOP 2 Bericht über die Wahlveranstaltung

Die Podiumsdiskussion am 14.September war trotz des ungünstigen Termins ein voller Erfolg. Rund 250 Schüler/innen nahmen an der Veranstaltung teil und prüften die Kandidat/innen (es waren alle 5 anwesend) sehr kompetent auf Herz und Nieren.

Die von der MV verabschiedeten und an die Kandidat/innen versandten Wahlprüfsteine des SJR wurden von allen beantwortet. Die Antworten standen dann zum Download im Netz und wurde an die angemeldeten Klassen verschickt, die davon auch regen Gebrauch machten.

Aufgrund des positiven Verlaufs und der Rückmeldungen werden vor der Landtagswahl auf jeden Fall wieder solche Veranstaltungen durchgeführt.

Der SJR sollte auch wieder Wahlprüfsteine (zusammen mit dem Landesjugendring?) verabschieden.

TOP 3 JuLeiCa-Ausbildung 2006

Für die Planung des SJR, im nächsten Jahr in Kooperation mit den großen Verbände in die JuLeiCa-Ausbildung einzusteigen und somit den kleineren Verbänden zu qualifizierten Jugendleiter/innen zu verhelfen, hat sich folgende neue Situation ergeben:

- Im Herbst 2005 läuft ein Modellprojekt des LJR zur JuLeiCa-Ausbildung für Migrantenverbände. Dadurch fallen einige potenzielle Teilnehmer/innen weg.
- Die ev. Jugend bildet ihre Jugendlichen immer von Oktober bis Januar aus. Es sind aktuell noch einige Plätze frei, so dass sich Interessierte kurzfristig anmelden können. Es geht ein Schreiben an die Verbandszentralen raus sowie eine Rundmail.

Für 2006 wird sich der SJR mit den "Großen" zwecks Kooperation zusammensetzen.

TOP 4 Planung der Jugendwahl 2006

Angesichts des mageren Zuspruchs zum JPA ist eine vernünftige Planung nicht machbar, da auch die Durchführung auf wackligen Füßen steht.

Es wird daher beschlossen:

Protokolle

- Die Geschäftsstelle schreibt die Verbandszentralen an mit der Bitte um Rückmeldung über
 - Grundsätzliche Beteiligung
 - Art der Beteiligung (eigene Veranstaltung, Wahllokal, Vorbereitung im JPA, ...)
 - Beschaffung von Namen zuständiger Lehrer/innen aus den Schulen
- Für die beteiligten Gruppen wird diesmal keine CD erstellt, alle Infos können über das Internet abgerufen werden
- Aufgrund der Erfahrungen der Wahl 04 soll keine eigene Wahlparty stattfinden
- An den Stimmzettel soll ein Fragebogen angehängt werden
- Zeitraster:
 - Erstellung der Wahlprüfsteine Dez 05 (Zusatztermin JPA!)
 - Veranstaltungen zur Jugendwahl 9.01. - 23.03.06
 - Onlinewahl 20.03. - 24.03.06
 - Veröffentlichung der Wahlergebnisse 26.3.05
- Beim nächsten JPA am 16. November wird ein Zusatztermin für Dezember festgelegt, damit die Wahlprüfsteine ausgearbeitet werden können

Folgende Punkte sind noch zu beachten bzw. zu diskutieren:

- Radioworkshop mit das Ding
Soll vorauss. für Schulklassen angeboten werden, da die Delegierten des MediA und des JPA die Realisierung in der Ferienzeit für schwierig halten
- Radioworkshop mit Bermuda-Funk => anfragen
- Wahlveranstaltungen im FORUM, Jugendkirche,
- SJR fungiert als Vermittler zwischen Kandidat/innen und Schulen/Verbänden, die eigene Veranstaltungen planen

Merkposten

- Wahl-o-mat live
- Besuch "fremder" Veranstaltungen, um unsere Positionen und Forderungen öffentlich zu machen
- Kostenkalkulation
- Kontakte zu SWR, Landeswahlamt, Städtetag, Landeszentrale für politische Bildung, Landesjugendringe Ba-Wü und Rh-Pf
- Kooperation mit Wahlamt Mannheim

Ende der Sitzung: 20 Uhr

Für das Protokoll:



Manfred Shita

Protokoll des Medienausschuss vom 13.07.2005

- Anwesend:** Marcus Leuther (DPSG), Rainer Berges (ev. freik. Jugend), Ute Janz (Freireligiöse Jugend), Matthias Link (Jugendfeuerwehr), Alexander Schmitt (PbN), Karlheinz Paskuda (Forum), Manfred Shita
- Entschuldigt:** Gülsah Sannan, Berivan Basyurt (DIDF-Jugend), Achim Lorösch, Heiko Großstück, Frank Röth (EJM), Tatjana Merling (Freireligiöse Jugend), Charlotte Behrmann (PBM), Alexander Lenhart (Harmonikajugend), Frank Kadel (Jugendfeuerwehr)

TOP 1 Infos aus den Verbänden

Die Medienarbeit ist bei den anwesenden Verbänden allgemein zurückgegangen bzw. lediglich ein Randthema. Die Gründe dafür sind unterschiedlich, trotzdem taucht immer wieder der tägliche Kampf ums liebe Geld als Grund auf. Andererseits sehen die Verbände die Notwendigkeit, sich von Seiten des SJR mit dem Thema Medien weiter zu beschäftigen und quasi als Dienstleister zu fungieren.

TOP 2 Infos aus dem SJR/Jugendnetz und MaJO

- Am 4.Juni fand das Modul "Recht und Jugendschutz" der Qualifizierung zum/zur Medienreferent/in im FORUM statt. Bjarn von Teuffel, Vorsitzender der Kommission Jugendinformation, brachte den Teilnehmer/innen den mit der Kommission erarbeiteten Leitfaden "Recht@net" mit, der demnächst in großer Stückzahl gedruckt und bundesweit verteilt werden soll. Er ist absolut hilfreich für alle in der Jugendarbeit Aktiven, die dabei mit Medien in Berührung kommen.
- Im Jugendnetz wird es Veränderungen geben: Mit dem Projekt "Kompetenzbörse", das aus Restmitteln des Innovationsprogramms finanziert wird, werden neue Module auf www.jugendnetz.de Einzug halten, u.a. ein Modul "Verleih". Mannheim beteiligt sich an dem Projekt, der SJR wird z.B. seinen Verleih dort platzieren. Schwieriger ist der Einbau eines Veranstaltungskalenders, wie er z.B. von Reutlingen gewünscht wird. Das Kuratorium Jugendnetz steht dem skeptisch gegenüber, allerdings hat sich MaJO dafür ausgesprochen. Wenn 3 - 4 Landkreise gefunden werden, die das Modul bestücken und bei anderen Kreisen dafür werben, gibt es eine reelle Chance zur Umsetzung. Manfred wird Reutlingen bei der nächsten Gelegenheit darauf ansprechen. Wichtig für uns ist dabei, dass Einträge nicht doppelt (Jugendnetz + MaJO-Newswriter) erstellt werden müssen. Darauf muss bei der Programmierung geachtet werden.
- MaJO wird immer bekannter: Anfang 2005 gab es etw 65.000 Zugriffe pro Monat, die Zahlen steigen jedoch. Deshalb ergeht nochmals die Bitte an alle Verbände, eigene Veranstaltungen im Newswriter einzutragen. Die Kennung dazu gibt es per Mail unter juergen.held@mannheim.de, die "Bedienungsanleitung" bei Manfred. Eine weitere Aktion zur Steigerung des Bekanntheitsgrades wird ein Website-Contest sein, der nach den Sommerferien startet. Hierzu die Eckdaten:
 - 3 Altersgruppen
 - Bewertung durch eine Jury, aber auch ein Publikumspreis
 - bewertet werden Inhalt, Interaktivität, Technik, Kreativität, Barrierefreiheit (Bonuspunkte)
 - Anmeldeschluss: 1.November 05
 - Abgabeschluss: 15.Januar 06
 - Preisverleihung: Ende Februar 06
- Im Februar wird es im FORUM eine LAN_Party gemeinsam mit der Jugendförderung, Roche und der Abendakademie geben. Sie soll anknüpfen an die LAN im vergangenen Herbst, als die Roche-Azubis aus dem IT-Bereich auf diese Art und Weise ihre Ausbildungsplätze vorgestellt haben. Neben den Räumen für die Hobbyspieler (getrennt nach U18 und Ü18) soll es eine Schnupperecke geben, in der die PCs von uns gestellt werden. Dort können sich Kinder, Jugendliche und Eltern in aller Ruhe informieren und selbst auch mal die Maus in die Hand nehmen. Eine Chatecke soll ebenfalls eingerichtet werden.
- Aufgrund verstärkter Nachfragen von Eltern soll es Miniworkshops zum Thema "Chatten" geben. Geplant ist ein ganzer tag, an dem der gleiche Workshop (Dauer etwa 2 Stunden) mehrmals wiederholt wird, um möglichst viele Interessenten erreichen zu können. Manfred verweist hier auf das gut gemachte Heft "Chatten ohne Risiko" von jugendschutz.net aus Mainz. Darin sind zahlreiche Kinderchats getestet und bewertet. Eine wirkliche Hilfe ist dieses Heft aber vor allem für diejenigen, die selbst einmal Chaterfahrungen gemacht haben.

Protokolle

- Der Fachtag Medienpädagogik wird von November 05 auf Februar 06 verlegt, da die Vorbereitungen aufgrund von Arbeitsüberlastung aller Beteiligten sich verzögert haben. Zudem sind zahlreiche andere Veranstaltungen in dem vorgesehenen Zeitraum (z.B. Fachtag Jugendarbeit und Schule).

TOP 3 Projekt "Jugendwahl 2006"

- Momentan laufen die ersten Vorbereitungen für die nächste Onlinewahl zur Landtagswahl am 26. März 2006. Dazu ist momentan einiges in Bewegung. So gibt es Anfragen aus anderen Städten, ob eine Onlinewahl nicht landesweit durchgeführt werden könnte. Parallel dazu hat sich der SJR Ludwigshafen bei uns gemeldet, da auch in Rheinland-Pfalz am gleichen Tag gewählt wird. Der LJR RP steht seinerseits mit dem LJR BaWü in Verbindung und der wiederum mit SWR bzgl. einer groß angelegten Jugendwahl.
- Im Moment ist also denkbar, die Onlinewahl in 2 Bundesländern gleichzeitig durchzuführen.
- Außerdem steht für 2006 wieder ein Radioworkshop mit SWR-DASDING auf dem Programm, der wunderbar mit der Landtagswahl verknüpft werden könnte.
Hier stellt sich die Frage, ob der Workshop mehr auf Jugendverbände oder auf Schüler/Schulklassen ausgerichtet werden soll. Im ersten Fall würde das bedeuten, dass der Workshop in den Faschferien (Aschermittwoch bis Samstag) stattfinden müsste, im anderen Fall könnte der WS während der Schulzeit stattfinden. Für den Workshop ist ein Mindestalter von 14 Jahren (besser 16 Jahre) vorgesehen, die TN-Zahl sollte mindestens 12 (besser 16) bis max. 22 betragen.

Die Delegierten werden gebeten bis Ende August folgende Fragen zu klären:

- 1. Sind sie bereit, an der Jugendwahl 2006 teilzunehmen?**
- 2. Gibt es reelle Interessent/innen aus dem Verband für den Radioworkshop?**

Von der Beantwortung der Fragen hängt ab, welche Variante gewählt wird. Dies muss aber vor Ende der Sommerferien geschehen, denn DASDING kann sich vor Anfragen kaum retten.

TOP 4 Vorbereitung Kinderspektakel 2005

- Da ein erheblicher Teil des MediA zurzeit in Berlin ist oder Urlaub hat, werden lediglich die Details festgelegt:
 - Es gibt das gleiche Angebot wie 2004
 - Es wird mit den Programmen "Cosmopolitan MyStyle" und "Anmanie" gearbeitet
 - Das Netzwerk wird diesmal drahtlos aufgebaut
 - Marcus Leuther bringt dazu einen Access-Point mit
 - Die PCs werden beim nächsten Termin eingerichtet und getestet
 - Die Betreuung soll in 2 Zeitabschnitte aufgeteilt werden:
 - Team 1: 13 Uhr - 16:40 Uhr (incl. Aufbau)
 - Team 2: 16:20 Uhr - 19:45 Uhr (incl. Abbau)
 - Bisher haben sich Marcus Leuther (Team 1) und Alexander Schmitt (Team 2) gemeldet
- **Die anderen MediA-Mitglieder werden gebeten, sich bis 25. Juli zurückzumelden, welchen Zeitabschnitt sie übernehmen möchten.
Erfahrungsgemäß sollte jedes Team mit 3-4 Personen besetzt sein.
Wer eines der beiden eingesetzten Programme über die Sommerferien zum Testen haben möchte, sollte dies ebenfalls bis 25. Juli mitteilen.**
- Der nächste MediA findet am Mittwoch, 14. September, um 18 Uhr im FORUM statt.

Ende der Sitzung: 20 Uhr

Für das Protokoll:



Manfred Shita



Hi,
ich bin der Glückliche, der die einzig übriggebliebene Zivistelle (von ehemals drei) im Jugendkulturzentrum FORUM ergattert hat. Ich heiße Julian Diefenbach, bin mittlerweile 20 Jahre alt und wohne in Käfertal.

Zur Zeit habe ich schon 2 Monate meines 9 Monatigen Zivildienstes absolviert.

Hier im Forum bin ich der Hilfshausmeister, jedoch helfe ich auch bei allen anderen Dingen die anfallen, wie zB. Telefondienst, Kopierarbeiten oder organisatorisches für diverse Veranstaltungen.

Mit den Kollegen komme ich echt super zurecht, ich wurde gut aufgenommen und freue mich, diese Zivistelle bekommen zu haben.

Wenn ich mal nicht arbeite :-), verbringe ich meine Freizeit mit Handball, Snowboarden und mit Freunden weggehen.

Grüße euer Zivi

Evangelische Jugendkirche (JuKi) in Mannheim ist eröffnet

Mit einer schönen Eröffnungsfeier und vielen Gästen aus Mannheim und Umgebung ging die Jugendkirche der Evangelischen Kirche in Mannheim im September an den Start.

Viele Menschen haben uns an diesem



Natürlich gehört zu einer Jugendkirche auch ein Jugendcafé



Für uns ein eher ungewohnter Anblick: SJR-Vorsitzender Dieter K. Sprengel in seiner Funktion als Stadtjugendseelsorger

Tag ihre Glückwünsche übermittelt. Das Evangelische Kinder- und Jugendwerk, in dessen Verantwortung die Jugendkirche liegt, ist nun gespannt, wie sich das "Babe Jugendkirche" unter der Beteiligung von Jugendlichen weiter entwickelt.

Das Programm wird abwechslungsreich, also im Zusammenspiel mit Events, regelmäßigen Kreativ-Angeboten und Gottesdiensten gestaltet werden. Außerdem wird der Kirchenraum für Treffen der Evangelischen Jugend, der Aus- und Fortbildung und der TrainerInnen des Seilgartens genutzt. Natürlich sind wir interessiert an Kooperationen mit Mannheimer Schulen. So ist es z. B. möglich, dass Schulgottesdienste oder Schülerkonzerte in der Jugendkirche stattfinden.

Jubiläum bei der Steuben-Jugend

Am 9. Oktober hatte der DJB Steuben allen Grund zu feiern: Seit 25 Jahren hat der Verband sein Haus in Feudenheim. Das städtische Gebäude wurde dabei komplett in Eigenarbeit renoviert und umgebaut und dient mittlerweile auch anderen Vereinen als Treff und Übungsstätte.

Neues aus dem FORUM

Einige Veränderungen haben sich über die Sommerferien im FORUM ergeben. So ist das Café jetzt in privater Hand. Mit neuem Namen (Mi Casa) und stark ausgedehnten Öffnungszeiten erhoffen sich alle einen positiven Effekt - mehr Besucher im Café und mehr Freiraum für die pädagogische Arbeit im Haus.

Mit dem Wechsel einher ging die Auflösung des alten Fördervereins und die Gründung eines neuen, der sich in Zukunft ausschließlich darum kümmern soll, Sponsoren für das FORUM zu finden. Erste große Aktion war eine Benefiz-Gala am 8. Oktober im Saal, bei der zahlreiche Künstler - u.a. der

Programm der Jugendkirche für November und Dezember 2005:

Café-Bereich

erstmalig geöffnet am 14.11., dann immer montags von 16h-20h und freitags von 16h-21h

Parallel zum Café-Betrieb ist das ComWerk geöffnet.

14.11., 16h-20h JuKi-Café

18.11., 16h-21h JuKi-Café Karaoke

21.11., 16h-20h JuKi-Café

25.11., 16h-21h JuKi-Café Stories zum Advent

28.11., 16h-20h JuKi-Café

02.12., 16h-21h JuKi-Café Stories zum Advent

04.12., 18h Jugendgottesdienst zur Visitation

05.12., 16h-20h JuKi-Café

09.12., 16h-21h JuKi-Café Karaoke

12.12., 16h-20h JuKi-Café

16.12., 16h-21h JuKi-Café Plätzchen backen

05.11., 19h-22h Konfi-Party

08.11., 18h RS-Nord

19.+20.12. Schulkonzert zur Weihnachtszeit (PPG)

21.12., 16h-20h JuKi-Café, Weihnachten in der Jugendkirche

Bandprobemöglichkeiten

Vorausgesetzt, die notwendigen Instrumente sind vorhanden, immer Di und Do jeweils von

16h-18h Bandprobe 1

18h-20h Bandprobe 2

KOMMEN - GEHEN - BLEIBEN

Ein Projekt von Jugendlichen zum Thema 50 Jahre Migration nach Mannheim

Präsentation der Ergebnisse

Der Stadtjugendring Mannheim e. V. hat den 50. Jahrestag der ersten Anwerbevereinbarung mit Italien in diesem Jahr zum Anlass genommen, ein Projekt mit dem Titel - KOMMEN - GEHEN - BLEIBEN - mit den Mannheimer Jugendverbänden zu starten. Alle Kinder und Jugendlichen wurden eingeladen sich Gedanken zum Thema Migration in seinen vielfältigen Facetten zu machen.

Herausgekommen sind Beiträge von der Jüdischen Jugend, dem DIDF Jugendverband, dem Pfadfinderbund Mannheim, der deutsch-türkischen Jugendinitiative und weiteren Gruppen.

Die Beiträge werden am 25. Januar 2006 im Rahmen des rhein-übergreifenden Aktionsprogrammes „50“ der Städte Ludwigshafen und Mannheim im Jugendkulturzentrum FORUM präsentiert.

Mittwoch, den 25. Januar 2006, 19:00 Uhr

Stadtjugendring Mannheim e. V., Neckarpromenade 46,
68167 Mannheim, fon 3385615 (Matthias Franz)
matthias.franz@forum-mannheim.de

ehemalige Kollege Claus Boesser-Ferrari - auftraten.

Natürlich werden neben Sponsoren auch noch weitere Fördermitglieder für den Verein gesucht.

Partner gesucht

Partner für internationale Jugendbegegnungen sucht der Verein „Association Eurocircle“ aus Marseille. Durch die Förderung der EU bleiben für teilnehmende Gruppen lediglich 30 % der Fahrtkosten als Eigenanteil übrig.

Zumindest eine Ansprechpartnerin des Vereins spricht deutsch, so dass auch eine einfache Kontaktaufnahme möglich ist.

Schon online, aber noch im Aufbau ist eine Datenbank, über die man Projektpartner finden kann. Mehr unter www.ec-network.net/ydb/index.php.

Verbände, die Interesse haben, können in der Geschäftsstelle die komplette Email mit allen Infos anfordern. URL: www.ec-network.net.

☉ **LÖWEN-STARK e.V.** ist der Verein zur Unterstützung sozialer Projekte. Dafür initiiert LÖWEN-STARK Aktionen in Städten und Gemeinden. Zurzeit läuft die Aktion



LÖWEN-STARK in Mannheim **Löwen ziehen durch Mannheim**



Der Verkehrsverein Mannheim e.V. hat anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums die Schirmherrschaft für die Mannheim-Aktion übernommen.

Von **Herbst 2005 bis Frühjahr 2006** übernehmen Geschäfts- und Privatleute für 250,00€/Stück **Patenschaften** für die von Künstlern der Region gestalteten kleinen Löwen. Dafür erhalten die Paten einen Patenbrief, der sie als Pate und Förderer des Projektes ausweist. Gleichzeitig werden die kleinen Löwen im Wechsel an exponierten Stellen der Stadt unter Nennung der Künstlernamen und der Paten (auch im Internet unter www.loewen-stark.de) ausgestellt.

Von **Frühjahr 2006 bis Winter 2006** gestalten die aus der Region stammenden, beteiligten Künstler lebensgroße Löwenplastiken, die dann, wie schon aus vielen anderen Städten (München, Berlin, Zürich, ...) bekannt, auf dem Gebiet der Stadt Mannheim aufgestellt werden. Die Finanzierung erfolgt über Sponsorenpakete.

Der Reinerlös der Mannheimaktion geht zu 1/3 an den Verein **RHEUMELS** (Verein zur Unterstützung rheumakrankter Kinder und ihrer Familien; "auch Kinder haben Rheuma!") und zu 2/3 an den "**Internationalen Mädchentreff Jungbusch**" um hier eine nachhaltige Unterstützung der seit Jahren sehr erfolgreichen Arbeit sicherzustellen und das Angebot zu erweitern.

Weitere Informationen und Bilder aller Löwen unter

www.loewen-stark.de

Kontakt: E-Mail: team@loewen-stark.de

(vorläufige) SJR-Termine 2006

Januar 2006

Mi, 18.01.	JPA	18 Uhr	FORUM
Mi, 25.01.	Präsentation "Kommen-gehen-bleiben"	19 Uhr	FORUM

Februar 2006

Mi, 1.02.	MV	18 Uhr	Jugendkir-
			che??
Di, 14.02.	Fachtag Medienpädagogik	10 Uhr	FORUM/ Collini-Cent.
Mi, 15.02.	JPA	18 Uhr	FORUM

März 2006

Mi, 01.03.	Abgabeschluss für Stärkemeldung/ Abrechnung Allg. Zuschuss/Zentrale Jugendheime		
Mi, 15.03.	JPA	18 Uhr	FORUM
Mi, 22.03.	FSA	18 Uhr	FORUM
Mi, 29.03.	MV	18 Uhr	?????????
Fr-So, 31.3.-1.4.	Konferenz der Großstadtjugendringe		Potsdam

Juni 2006

Mi, 28.06.	FSA	18 Uhr	FORUM
------------	-----	--------	-------

Juli 2005

Fr/Sa, 7./8.07.	JHV	18 Uhr	Heiligkreuz- steinach
-----------------	-----	--------	--------------------------

September 2005

Sa, 23.09.	Kinderspektakel	14-19 Uhr	Luisenpark
------------	-----------------	-----------	------------

Oktober 2005

So, 15.10.	Abgabeschluss für FWL-Anträge		
Mi, 25.10.	FSA	18 Uhr	FORUM

November 2005

Mi, 08.11.	MV	18 Uhr	??????????
------------	----	--------	------------

Dezember 2005

Sa, 02.12.	EA-Fest	19:30 Uhr	Forum
------------	---------	-----------	-------